

DIE LIEBE SUCHEN

Es war einmal eine Frau, die auf der Suche nach der Liebe war.

Zuerst suchte sie in ihrem eigenen Dorf. Sie ging dort umher und fragte jeden Mann und jede Frau: „Sag, liebst du mich?“

Die meisten lächelten unsicher oder mitleidig, einige Menschen reagierten auch verärgert. Hier fand die Frau nirgendwo die Liebe.

Also beschloss sie, so lange in der Welt herumzureisen, bis sie endlich die Liebe gefunden hätte.

Gesagt, getan.

Doch überall erlebte sie dasselbe wie zu Hause: Menschen, die allenfalls freundlich reagierten, in schlimmeren Fällen aber wütend wurden. Weit und breit keine Liebe.

So kehrte sie traurig in ihr Dorf und in ihr Haus zurück. Müde streifte sie die staubige Kleidung ab und nahm ein Bad.

Beim Blick in den Spiegel hielt sie inne. Aus der Gewohnheit heraus stellte sie die Frage, mit der sie einmal um den Globus gereist war: „Sag, liebst du mich?“

Und da wuchs ein wundervolles Gefühl in ihr und sie sah sich nicken.

Als sie am nächsten Tag unter die Leute ging, erkannte sie die Liebe überall.

Tania Konnerth (Hg.): Aus der Schatzkiste des Lebens. Geschichten, die ein Lächeln schenken. Freiburg i. Br. 2012. S. 126.

FRAGE

Was magst du an dir selbst besonders gerne? Was glaubst, mögen andere Menschen sehr an dir?



CHALLENGE

Lächle dir heute im Spiegel zu, sag dir selbst etwas Nettes und freue dich, dass es dich gibt.

GEBET

Guter Gott, oft wünsche ich mir, von anderen geliebt zu werden. Ich suche woanders, was in mir selbst nicht da ist. Hilf mir, mich selbst zu lieben, so wie ich bin. Lass mich deine Liebe zu mir erfahren.